Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 33. Den 16. August 1806.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Morgen, als den 11. Trinit. hält Herr Pastor Halke von Gablenz in Postwitz eine Gastpredigt als Hülfsprediger des dasigen kranken Herrn Past. Böhmer, und den Montag darauf in der hiesigen Peterskirche.

Am 10. d. starb hier, nach vielen Leiden an Brustkrankheit, Frau Christiane Dorothee Stauden, geb. Jekelin, Gattin Hrn. Johann Glob. Staudes, wohlstürnehmen Bürgers und bestallten Raths-Mauermeisters allhier, alt 54 Jahr, 2 Wochen und 3 Tage; deren entseelter Körper an der Mittwoche nach Art der ganzen Schule auf dem Taucherkirchhofe beerdiget wurde.

II. Aus dem Vaterlande.

Von Ew. Hochedlen Magistrate zu Görlitz ward am 2. d. dem verdienten Stadtsyndikus, Herrn Joh. Glob. Zobel, das Prädikat eines Bürgermeisters mit dem Range nach dem jedesmaligen amtführenden Bürgermeister ertheilt; der zeitherige amtführende Stadtrichter, Herr Sam. Traug. Neumann, zum Bürgermeister und dermaligen Proconsul ernennt, demselben auch die Inspection über das Gymnasium, dagegen dem bisherigen Proprätor, Herrn D. Joh. Sam. Straphinus, die Amtsführung bey den Stadtgerichten, so wie die Stadtsteuer-Inspection anvertrauet; zum beisitzenden Stadtrichter aber Herr Heinr. Glob. von Modrach auf Markersdorf, erwählt, und der erste Senator, Herr D. Chrstn. Aug. Stölzer zum Scabin ernennt.

Dresden, den 14. Aug. Vergangenen Sonnabend ist Se. Excellenz der allgemein verehrte Herr Conferenzminister von Carlowitz auf seiner Rückreise von Carlsbad, wo er 4 Wochen die Badecur gebraucht hatte, zwischen Freiberg und Dresden plötzlich gefährlich krank geworden, und auf einem in dasiger Gegend gelegenen Silberdrathhammer noch denselben Abend gestorben. Der entseelte Leichnam ist am Sonntage hierher geschaft und gestern früh in aller Stille beerdigt worden. — Vorige Woche hat man zwischen Dippoldiswalda und Schmiedeberg einen wandernden Mühlburschen mit 24 Stichen ermordet gefunden.

Bey der Anzeige von dem verunglückten Klempnergesellen im vorigen Stücke ist der Umstand dahin zu berichtigen, daß derselbe nicht, wie es dort angegeben ist, auf Kosten des Klempnerhandwerks, sondern auf Kosten Mstr. Dominicks, wo er in Arbeit gestanden, beerdigt worden ist.

Budissinischer Getreide-Preiß

am 9. Aug. a. c.

1 Schfl. Korn	6 Thl.	6 gl.	neues	5 Thl.	4 gl.
— Waizen	8	—	auch	7	—
— Gerste	5	—	—	4	16
— Hafer	3	—	—	—	—
— Erbsen	6	12	—	—	—
— Hirse	13	12	—	13	—
— Grütze	6	8	—	6	—

Kk